

Betriebsbefragung zum Stellenangebot in Deutschland I/2010

Allgemeine Hinweise:

- Zielperson:** Bei etwa der Hälfte der Adressen ist die Kontaktperson im Unternehmen bekannt. Sie ist als erstes namentlich anzusprechen. Erst wenn dies nicht möglich ist, sollte die personalverantwortliche Person ermittelt und kontaktiert werden. Dies sind bei größeren Betrieben/Dienststellen die Leiter/innen der Personalabteilungen (Human-Resource-Manager), bei kleineren Betrieben/Dienststellen die Inhaber, Geschäftsführer oder Dienststellenleiter.
- Befragte Betriebe:** Die Befragung richtet sich an den einzelnen **Betrieb** bzw. die einzelne **Dienststelle**, soweit sie die Zuständigkeit für Personalangelegenheiten haben. Es geht also z.B. um die Einzelhandelsfiliale und nicht das ganze Unternehmen, oder um den einzelnen Produktionsbetrieb und nicht um den Konzern. Maßgebend ist, wie die Betriebe zur Sozialversicherung melden (Betriebsnummer der Sozialversicherung). In Zweifelsfällen ist dies durch Adressenvergleich zu klären.
- Zuständigkeit:** Bei einzelnen Betrieben und insbesondere bei Behörden kommt es vor, dass sie keine Zuständigkeit für Personalangelegenheiten haben (z.B. bei Schulen, Polizei etc.). In diesen Fällen ist nach der zuständigen Personalstelle zu fragen und das Interview mit dieser Stelle zu führen.
- Fragebogen:** Die Befragung wird mit dem nachstehenden Fragebogen durchgeführt. Er gliedert sich in Kurz- und Langfassung. Mit der Kurzfassung werden **alle Betriebe** interviewt. Mit der Langfassung nur Betriebe, die offene Stellen haben.
- Auftraggeber:** Die Befragung wird im Auftrag des **Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit** in Nürnberg durchgeführt. Sie ist Teil einer europaweiten Erhebung des Stellenangebots. Die Ergebnisse sind veröffentlicht unter: www.iab.de/stellenerhebung2008
- Datenschutz:** Alle Daten werden nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes anonym ausgewertet. Einzelfirmen sind in keinem Fall erkennbar. Alle Mitarbeiter sind auf die Einhaltung der Datenschutzvorschriften verpflichtet.
- Ansprechpartner:** Kurt Vogler-Ludwig, Economix, München 089/8757-9022
Anja Kettner, IAB, Nürnberg 0911/179-3155

Interview mit Zielperson:

Guten Tag, mein Name ist ... vom Forschungsinstitut Economix in München. Ich rufe Sie im Auftrag des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit an. Sie haben sich freundlicherweise an unserer Herbst-Erhebung zum Thema „Betriebliche Personalpolitik und offene Stellen“ beteiligt. Vielen Dank dafür.

Bei Nachfrage nach den Ergebnissen: Die Befragungsergebnisse der Herbst-erhebung wurden im April 2009 publiziert. Die Ergebnisse können auf der Webseite des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (www.iab.de/stellenerhebung) eingesehen werden.

Mit meinem heutigen Anruf möchten wir gerne einen kleinen Teil der Daten für das erste Quartal 2010 aktualisieren, um die aktuelle Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt erkennen zu können. Dazu würde ich gerne ein paar Fragen an Sie richten, die nur wenige Minuten in Anspruch nehmen. Darf ich Ihnen die Fragen kurz stellen?

Kurzinterview

- 1 Die erste Frage bezieht sich auf die Anzahl der Beschäftigten in Ihrem Betrieb. Zu den Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer einschl. Auszubildende, Beamte, Mini- und Midi-Jobs sowie Aushilfskräfte. Auch Inhaber und mithelfende Familienangehörige sind mitzuzählen. Freie Mitarbeiter gehören hingegen nicht dazu. Wie viele Personen sind derzeit in Ihrem Betrieb / Ihrer Verwaltungs- oder Dienststelle **insgesamt beschäftigt**?

Anzahl der Beschäftigten

Alternative Frage 1 für WZ03_16/Wirtschaftszweige 14-16

- 1a Die erste Frage bezieht sich auf die Anzahl der Beschäftigten in Ihrem Betrieb. Zu den Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer einschl. Auszubildende, Beamte, Mini- und Midi-Jobs sowie Aushilfskräfte. Auch Inhaber und mithelfende Familienangehörige sind mitzuzählen. Freie Mitarbeiter gehören hingegen nicht dazu. Beschäftigte in sog Ein-EURO-Jobs möchten wir gerne getrennt abfragen.

Wie viele Beschäftigte hat Ihr Betrieb insgesamt, also ohne Ein-EURO-Jobs?

Anzahl der Beschäftigten

Wie viele Personen sind derzeit in sog. Ein-EURO-Jobs beschäftigt?

Anzahl der Personen in Ein-EURO-Jobs

„0“ eintragen wenn keine Ein-Euro-Jobs

- 2 Welche Entwicklung erwarten Sie für die Zahl Ihrer Beschäftigten **innerhalb der nächsten 12 Monate** – eine Zunahme, keine Veränderung oder eine Abnahme?

- Zunahme
Keine Änderung
Abnahme

- 3 Suchen Sie **derzeit** neue Mitarbeiter (ohne Auszubildende)?

- Ja
Nein

Falls Frage 3 = NEIN **Vielen Dank für dieses Gespräch!** ⇨ ENDE (Interviewer-Ergänzung)

Falls Frage 3 = JA: **Langinterview**

Langinterview

4 Suchen Sie derzeit Mitarbeiter, die **unverzüglich** also sofort oder zum nächstmöglichen Termin eingestellt werden sollen?

- Ja
- Nein ⇒ Frage 7

Falls JA:

4a Wie viele sofort einzustellende Mitarbeiter suchen Sie derzeit?

Anzahl

4b Wie viele dieser Stellen sind der Arbeitsagentur zur Vermittlung gemeldet?

Anzahl „0“ eintragen wenn keine Stellen gemeldet sind

4c Wie viele der sofort zu besetzenden Stellen sind **schwer besetzbar**, d.h. die Personalsuche nimmt mehr Zeit in Anspruch als üblich oder mehr als geplant war?

Anzahl „0“ eintragen wenn KEINE

5 Falls Frage 4 JA; sonst Frage 7

Um welche **Berufe** handelt es sich bei den **sofort** zu besetzenden Stellen?

(nur die drei wichtigsten Berufe erfragen; Anzahl der Stellen erfragen)

	genaue Berufsbezeichnung eintragen	Wie viele Stellen sind das?
Beruf 1	<input type="text"/>	Anzahl <input type="text"/>
Beruf 2	<input type="text"/>	Anzahl <input type="text"/>
Beruf 3	<input type="text"/>	Anzahl <input type="text"/>

6 Wie viele der **sofort** zu besetzenden Stellen erfordern einen **Hochschulabschluss**?

Anzahl „0“ eintragen wenn KEINE

7 Suchen Sie **derzeit** – über die sofort zu besetzenden Stellen hinaus – nach Mitarbeitern, die erst **zu einem späteren Termin** eingestellt werden sollen?

- Ja 1
- Nein ⇒ ENDE (Interviewer-Ergänzung) 2

Falls JA:

7a Wie viele Mitarbeiter sind das?

Anzahl

7b Wie viele dieser Stellen sind der Arbeitsagentur zur Vermittlung gemeldet?

Anzahl

„0“ eintragen wenn keine Stellen gemeldet sind

Vielen Dank für dieses Gespräch!

Interviewer-Ergänzung:

Erreichbarkeit des Betriebs

- Zur Auskunft bereit
- Verweigert die Aussage
- Betrieb existiert nicht mehr (Geschäftsaufgabe, Konkurs, Schließung etc.)
- Während der Feldzeit nicht erreichbar (nach mind. 3 Kontaktversuchen)
- Kein Anschluss, unter der Telefonnummer nicht erreichbar
- Telefonnummer nicht ermittelbar

Dauer des Interviews

Minuten

Kommentar zu Besonderheiten des Interviews

Wichtige Begriffe:

Suche nach Mitarbeitern:

Es werden Mitarbeiter gesucht, die vom Betrieb in einem Anstellungsverhältnis beschäftigt werden sollen. Auszubildende gehören nicht dazu, aber alle Arbeitnehmer, Beamte und auch geringfügig Beschäftigte (Mini-Jobs) oder soziale Zusatzjobs.

Der Betrieb muss aktuell nach solchen Mitarbeitern suchen. Wann sie eingestellt werden spielt keine Rolle.

Beschäftigte

Neben den in Frage 2 genannten Gruppen gehören zu den Beschäftigten auch die unentgeltlich arbeitenden Praktikanten, die Zivildienstleistenden am Arbeitsort und die Beschäftigten in einem freiwilligen sozialen Jahr. Die Beschäftigten in Ein-EURO-Jobs werden nicht mitgezählt. Sie werden gesondert erfasst.

Ein-EURO-Jobs

Die Ein-EURO-Jobs heißen offiziell „soziale Zusatzjobs“. Dies sind Beziehler von Arbeitslosengeld II (nach Hartz-IV), die bei geringer Entlohnung soziale Dienste in der Regel bei den Kommunen verrichten.

Mini-Jobs

Beschäftigte mit einem Bruttomonatsverdienst von bis zu 400 €

Midi-Jobs

Beschäftigte mit einem Bruttomonatsverdienst von 401 bis 800 €

Sofort einzustellende Mitarbeiter

Sofortig einzustellende Mitarbeiter sind solche, die nach der Entscheidung für einen Bewerber bzw. eine Bewerberin ihre Stelle unverzüglich, d.h. nach der üblichen Zeitspanne für einen Stellenwechsel, antreten können. Dies kann je nach Art der Stelle unterschiedlich lang sein. Wann eine Stelle sofort zu besetzen ist, hat der Betrieb zu entscheiden. Daher wird keine Zeitspanne vorgegeben.

Später einzustellende Mitarbeiter

Spätere Einstellungen werden in zwei Gruppen untergliedert:

- Stellen, die nicht sofort aber innerhalb der nächsten drei Monate besetzt werden sollen
- Stellen die erst in drei Monaten oder später besetzt werden sollen.

An die Arbeitsagentur zur Vermittlung gemeldete Stelle

Die Betriebe können die zu besetzende Stelle direkt an die Arbeitsagentur melden, oder über das Internet Stellen zu Besetzung ausschreiben. Als gemeldet gilt die Stelle aber nur, wenn die Vermittlungsdienste der Arbeitsagentur in Anspruch genommen werden. Ein Eintrag in die Internet-Datenbank ohne die Vermittlung der Arbeitsagentur wird daher nicht mitgezählt.

Teilzeitstelle

Teilzeitbeschäftigt ist ein Arbeitnehmer bzw. eine Arbeitnehmerin, wenn die regelmäßige Wochen- oder Jahresarbeitszeit kürzer ist als die eines Vollzeitbeschäftigten. Dies kann von Branche zu Branche unterschiedlich sein.

Schwer zu besetzende Stelle

Wenn die Personalsuche mehr Zeit in Anspruch nimmt als üblich bzw. als bei Stellenausschreibung geplant war.

Hochschulabschluss

Dies kann ein Fachhochschul-, Hochschul- oder Universitätsabschluss sein. Der akademische Grad spielt keine Rolle. Es kann sich sowohl um staatliche als auch private Hochschulen oder Hochschulen im In- oder Ausland handeln.